



jesuiten*weltweit*
MISSION MIT MENSCHEN

Jahresbericht 2019



Ihnen allen herzlichen Dank!



P. Toni Kurmann SJ

Liebe Leserin,
lieber Leser

Mit unserem Jahresbericht 2019 informieren wir Sie über unser weltweites Engagement und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Es geht uns um konkret gelebte Solidarität mit Menschen. Das fordert heraus – uns und sicher auch Sie. Wir orientieren uns an den vier Apostolischen Präferenzen, der sich die Gesellschaft Jesu im Februar 2019 verpflichtet hat. Diese prägen das weltweite Engagement des Jesuitenordens in der kommenden Dekade. Und damit auch unser ignatianisches Werk, die Stiftung Jesuiten weltweit Schweiz.

Die erste Präferenz lautet: *Einen Weg zu Gott finden helfen, durch spirituelle Übungen und Glaubensvermittlung, durch Reflexion und Unterscheidung der Geister.* Gelebte, von einer christlichen Grundhaltung geprägte Solidarität wird immer nach einem dialogischen Miteinander suchen. Im Wissen um unsere geschwisterliche Verbundenheit machen wir alle wesentliche Lernerfahrungen.

Die zweite Präferenz: *An der Seite der Benachteiligten stehen, der Verworfenen der Welt, die in ihrer Würde verletzt sind, gesandt zu Versöhnung und Gerechtigkeit.* Das heisst für uns, Mitverantwortung zu tragen für Menschen, die in besonderem Masse Unterstützung brauchen auf ihrem Weg zu Gerechtigkeit und Versöhnung, wie Geflüchtete, Vertriebene und ethnische Minderheiten.

Die dritte Präferenz: *Mit jungen Menschen unterwegs sein, Jugendliche und junge Erwachsene bei der Gestaltung einer hoffnungsvollen Zukunft begleiten.* Dazu trägt eine humanistische Bildung bei, für die der Jesuitenorden seit Jahrhunderten steht. Sie schliesst ein ausgeprägtes Bewusstsein für die Würde jedes Menschen ein und umfasst weit mehr als nur intellektuelle Fähigkeiten. Sie will junge Menschen befähigen, mit «Kopf, Hand und Herz» Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen.

Die vierte Präferenz: *Für und mit der Schöpfung leben, in der Sorge für das Gemeinsame Haus mit allen Menschen guten Willens zusammenarbeiten.* Das Schreiben «Laudato Si'» von Papst Franziskus, im Mai 2015 veröffentlicht, hat nichts an Aktualität eingebüsst. In von uns geförderten Projekten wird das Umdenken mit innovativen Ideen in die Tat umgesetzt. Wie kaum ein anderer Aspekt eröffnet die gemeinsame Sorge für unsere Schöpfung Felder der Zusammenarbeit mit vielfältigen Akteurinnen und Akteuren der Gesellschaft.

Diese Formen der Zusammenarbeit ermöglichen wesentliche Lernerfahrungen im weltweiten Netzwerk der Gesellschaft Jesu mit unterschiedlichen, von anderen Kulturen geprägten Menschen. Diese Beziehungen entstehen durch die konkrete Projektzusammenarbeit oder auch etwa durch Studien- und Bildungsreisen wie im April 2019 nach Paraguay und Bolivien. Wo immer sie stattfindet: Die konkrete Begegnung lässt eine neue Sensibilität für andere entstehen und formt unser Erwägen und Entscheiden.

All das wird durch Ihre Hilfe möglich. Dafür danken wir Ihnen herzlich. Wir freuen uns, wenn Sie, liebe Freundinnen und Freunde, auch weiterhin an unserer Seite sind. Damit wir Menschen, die es am Nötigsten haben, beistehen und in eine bessere Zukunft begleiten können.

P. Toni Kurmann SJ
Missionsprokurator
Stiftungsratspräsident

Unsere Arbeit

Die Stiftung Jesuiten weltweit Schweiz wurde 2015 durch die Franz-Xaver-Stiftung errichtet und ist das Hilfswerk der Jesuiten in der Schweiz. Diese beiden unabhängigen, gemeinnützigen Stiftungen verfolgen gemäss ihren Stiftungsurkunden denselben Stiftungszweck: die Förderung gemeinnütziger Werke sozialer, karitativer und seelsorgerlicher Art, besonders in überseeischen Gebieten.

Die Stiftung Jesuiten weltweit Schweiz unterstützt Projekte der Gesellschaft Jesu. Die operative Tätigkeit des Hilfswerks umfasst fünf Bereiche: Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit, Fundraising und Projekt-

unterstützung, administrative Dienstleistungen für Partnerorganisationen, Koordination von Freiwilligenarbeitsprogrammen und Zivildienstleistungen sowie den Flüchtlingsdienst Schweiz (JRS-Schweiz).

Die Franz-Xaver-Stiftung dient der Hilfswerkstätigkeit durch die Verwaltung von bestehenden Fonds und Geldern, die aus Erbschaften und Legaten stammen.

Die Gesellschaft Jesu zählt derzeit 15'800 Jesuiten. Die Jesuiten, organisiert in Kommunitäten und Provinzen, wirken auf der ganzen Welt. Vier Apostolische Präferenzen, vom Pater General Arturo Sosa SJ Anfang 2019 verabschiedet, geben Orientierung für die Arbeit.

Innerhalb der Gesellschaft Jesu arbeiten wir mit Provinzen in Asien, Afrika und Lateinamerika zusammen. Sie sind in erster Linie unsere Projektpartner. Wir sind Mitglied des Xavier Network (Gründung 2013), in dem 13 Hilfswerke der

Gesellschaft Jesu verstärkt miteinander kooperieren. Es geht um vier strategische Felder: gemeinsam unterstützte Projekte, Kooperation von Nothilfe im Katastrophenfall, Advocacy und die Koordination unserer Volontärprogramme.

Wir arbeiten zudem mit zwei weiteren Organisationen der Gesellschaft Jesu zusammen: Jesuit Refugee Service (JRS), das Flüchtlingswerk der Gesellschaft Jesu (Gründung 1980) sowie Fe y Alegria, ein Zusammenschluss lokaler Organisationen, die in 19 Ländern Bildungschancen für die ärmsten Gesellschaftsschichten sowie Lehrerausbildung und Bildungsradio anbieten (Gründung 1955).

Auf den nachfolgenden Seiten geben wir einen Überblick über unsere Arbeit und legen dabei den Schwerpunkt auf unsere Projektunterstützung.

STIFTUNG JESUITEN WELTWEIT SCHWEIZ

Zweck: Förderung gemeinnütziger Werke sozialer, karitativer und seelsorgerlicher Art, besonders in überseeischen Gebieten

Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit

Fundraising und Projektunterstützung

Administrative Dienstleistungen für Partnerorganisationen

Koordination von Freiwilligenarbeitsprogrammen und Zivildienstleistungen

Flüchtlingsdienst Schweiz (JRS-Schweiz)



Fundraising

Der betriebliche Ertrag im Jahr 2019 betrug CHF 3'863'310.72. Ein Vergleich mit den Vorjahren (2018: CHF 4'953'678.70 und 2017: CHF 3'462'744.10) zeigt, dass der Ertrag im Jahr 2018 ausserordentlich hoch war.

Die Jahresrechnung 2019 befindet sich auf den Seiten 14 und 15. Zusätzlich zu Bilanz und Erfolgsrechnung finden Sie auch die Rechnung über die Veränderung des Kapitals im Jahr 2019. Das zweckgebundene Fondskapital hat sich im Jahr 2019 von CHF 2'651'196.63 auf CHF 3'369'335.98 erhöht, dank einer grösseren Schenkung, die in den Fonds Schenkungen floss. 2019 konnte die Franz-Xaver-Stiftung zudem Legate in der Höhe von CHF 465'000.73 verbuchen (2018: CHF 155'222.-).

Die Zuwendungen von Stiftungen und Organisationen sowie Gelder von privaten Spenderinnen und Spendern sind die wichtigsten Ertragsquellen für unser Hilfswerk. Wir sind sehr dankbar, dass unsere Sammelbitten in unserem Magazin «Jesuiten weltweit» auf offene Ohren und freigiebige Hände treffen und wir auch beachtliche freie Spenden entgegennehmen können. Auch schätzen wir die Verbundenheit von Pfarreien, die uns zahlreiche Kollekten und Spenden zukommen lassen. Wir können auf treue Spenderinnen und Spender zählen.

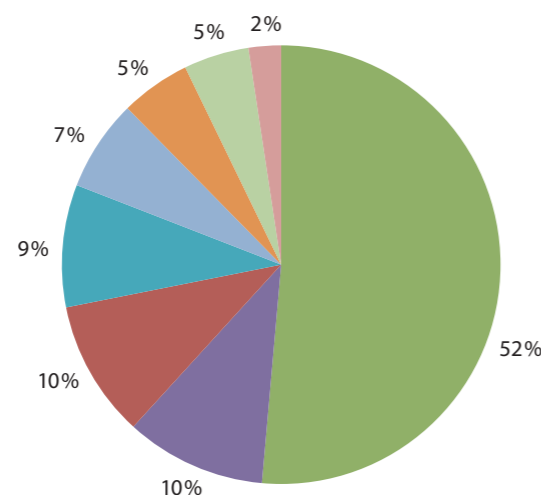
Die Unterstützung von Projekten und die damit verbundene Partnerarbeit stehen im Zentrum unserer Hilfswerktätigkeit. Die Apostolischen Präferenzen geben uns dabei Orientierung bei den Entscheiden. 2019 konnten wir mit den Einnahmen 75 Projekte in 25 Ländern mit insgesamt CHF 2'260'021.- unterstützen (2018: CHF 3'412'800.-). Auf den Seiten 6 bis 9 können Sie sehen, wie viel Unter-

stützung in jedes einzelne Projekt geflossen ist. Auf der Weltkarte (Seiten 6 und 7) sind die Länder dunkelgrün gefärbt, wohin wir Spendengeld gesandt haben. Auf der Indienkarte (Seiten 8 und 9) sind die Provinzen rot gefärbt, wo wir Projekte unterstützt haben.

Die Kuchengrafik nach Bereich zeigt, dass Bildungsprojekte mit 52 Prozent an erster Stelle unserer Unterstützung stehen. Die Kuchengrafik nach Region auf Seite 5 belegt, dass weiterhin nach Asien (inkl. Indien) die meisten Gelder (68 Prozent) geflossen sind. Diese starke Verbindung hat ihre Wurzeln in der Missionsgeschichte der Jesuiten und reicht sehr weit zurück. Die ganze Projektunterstützung basiert auf intensiven, langjährigen und vertrauensvollen Beziehungen.

Projektunterstützung nach Bereich

- Bildung
- Landförderung/Umwelt
- Gesundheit
- Pastoral
- Formation Jesuiten
- Soziale Entwicklung
- Caritas
- Kunst + Kultur



Bildung	CHF 1'187'544
Landförderung/Umwelt	CHF 239'550
Gesundheit	CHF 233'433
Pastoral	CHF 208'553
Formation Jesuiten	CHF 155'686
Soziale Entwicklung	CHF 119'163
Caritas	CHF 111'151
Kunst + Kultur	CHF 55'238

Projektunterstützung

Bildungsprojekte

37 Bildungsprojekte konnten im Jahr 2019 unterstützt werden. Der grösste Beitrag ging dabei an die Pakistan-Mission, die in Lahore vielfältige ignatianische Bildungsarbeit leistet. Generell fokussieren die unterstützten Bildungsprojekte auf Marginalisierte und versuchen, zu hoffnungsvollen Perspektiven und zur Gerechtigkeit beizutragen. Vier Beispiele aus dieser differenzierten Arbeit der Jesuiten in der Welt: In Minia, Ägypten, unterstützen wir ein vielfältiges perspektivenerweiterndes Programm für junge Erwachsene unter dem Titel «Liberales Studien». Es zeigt sich, dass sie bereit sind, sich für die gesellschaftliche Entwicklung in ihrer Stadt zu engagieren. In Paraguay ist Dreh- und Angelpunkt der Bildungsbemühungen der Jesuiten der traditionelle Mate-Tee. Ökologische Produktion und Vermarktungswissen dienen der Landbevölkerung, ihre Existenz vor Ort zu sichern. Auf den Philippinen

ermöglicht ein Programm Bergbewohnerinnen und -bewohnern in Mindanao Bildung und Ernährungssicherheit. In Sri Lanka setzen sich Jesuiten für Bildung und Gemeinschaftsentwicklung der Teeplantagenarbeiterinnen in Hatton ein und das Programm «Rainbow Children» widmet sich der ausserschulischen Unterstützung von Kindern aus Tribal- und Fischerfamilien in Kalkudah.

Flüchtlingshilfe

Die Arbeit des Jesuit Refugee Service (JRS) konnten wir in sieben Projekten in den Ländern Indien, Jordanien, Kolumbien, Libanon, Myanmar, Südafrika und Syrien mit insgesamt CHF 542'279.- unterstützen. Zwei Projekte bieten Bildung und Unterstützung von Flüchtlingen im urbanen Raum (Delhi/Indien und Johannesburg/Südafrika). In Kolumbien ver-

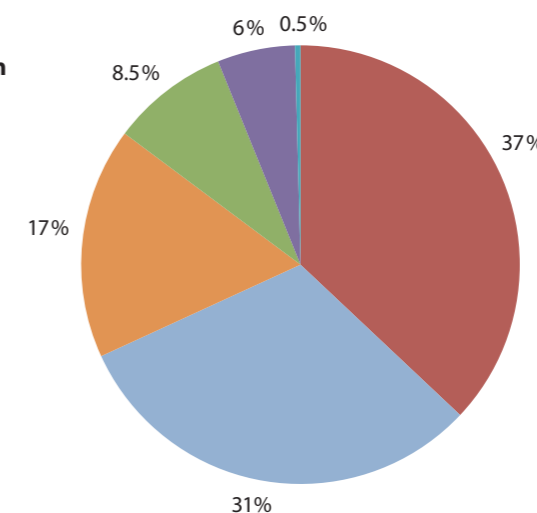
sucht JRS, die Friedensarbeit für Opfer der Zwangsflicht zu fördern. In Myanmar bietet JRS Trainingsprogramme für Lehrpersonen und zurückgekehrte Migrantinnen und Migranten an. In den drei Projekten in Jordanien, Libanon und Syrien konnten syrische Flüchtlinge und Sozialzentren mit CHF 393'897.- unterstützt werden. Wir können so auf einige Konfliktherde auf der Welt reagieren, namentlich auf den Konflikt in Syrien, Dank der Spendenbereitschaft für die Flüchtlingsarbeit.

Xavier-Network-Projekte

In Kooperation mit weiteren Hilfswerken im Xavier Network unterstützten wir drei Projekte: Lok Manch, die Plattform zur Stärkung der Bürgerrechte von marginalisierten Gruppen in Indien, die Nothilfe in Venezuela und das Advocacy-Programm für Steuergerechtigkeit in Kenia.

Projektunterstützung nach Region

- Indien
- Asien
- Naher Osten
- Afrika
- Lateinamerika
- Europa + Karibik



Indien	CHF 855'370
Asien	CHF 719'139
Naher Osten	CHF 393'897
Afrika	CHF 200'239
Lateinamerika	CHF 132'425
Europa + Karibik	CHF 9'247



Unsere Projekte weltweit

Beträge in CHF

Ägypten		
· Programm «Liberale Studien» (2018–2019, 2/2 Raten)	17'532	Bildung
Bolivien		
· Unterstützung Colegio San Juan XXIII, Projekt K'ara K'ara, Cochabamba	1'962	Bildung
Deutschland		
· Beitrag an Jahrestagung des Instituts für Weltkirche und Mission vom 20.–22. März 2019 in Frankfurt	4'335	Pastoral
Dominikanische Republik		
· Lehrtätigkeit von Dr. Rudolf Widmer am Instituto Bono, Santo Domingo (2019–2021, 1/3 Raten)	3'000	Bildung
Indonesien		
· Unterstützung ATMI, Cikarang	10'000	Bildung
· Ruedi Hofmann Media Awards (2019–2022, 1/4 Raten)	8'868	Kunst + Kultur
Jordanien		
· JRS – Unterstützung für syrische Flüchtlinge in Amman und umgebende Dörfer	100'000	Caritas
Kambodscha		
· Stipendium für das Theologiestudium in Manila von Scholastiker Damo Chour SJ aus Kambodscha (2019–2022, 1/4 Raten) ...	11'883	Jesuiten
Kenia		
· Xavier Network – Advocacy-Programm für Steuergerechtigkeit	5'506	Advocacy
· Stipendien für vier Studentinnen von Pflegeberufen, Nairobi (2016–2019, 4/4 Raten) ...	4'409	Bildung
· Stipendien für afrikanische Scholastiker: Charles Lwanga SJ, Nathaniel Oketch Lubanga SJ, Emanuel Mutambi Nyongesa SJ, Lucas Philip Ng'hwagi SJ, Ponsiano Ngondwe SJ (Nachzahlung für Jahre 2017–2018)	69'868	Jesuiten
Kirgistan		
· Fahrzeug für SJ Kommunität in Bishkek ...	5'414	Pastoral
Kolumbien		
· JRS – Friedensarbeit für Opfer der Zwangsflicht, Buenaventura (2018–2019, 2/2 Raten)	29'492	Pastoral
Kosovo		
· Unterstützung Loyola Transit Projekt, Prizren	1'913	Bildung
Libanon		
· JRS – psychische Gesundheit und psychosoziale Unterstützung für syrische Flüchtlinge in drei Sozialzentren (Burj Hammout (Beirut Area), Baalbek und Bar Elias (Bekaa-Tal)) ...	218'897	Gesundheit

Myanmar		
· JRS – Trainingsprogramm für Lehrpersonen und zurückgekehrte Migrantinnen und Migranten (2018–2019, 2/2 Raten)	56'110	Bildung
· Stipendium für das Theologiestudium in Manila von Scholastiker Jerome Aye Min SJ aus Myanmar (2019–2022, 1/4 Raten)	11'883	Jesuiten
· Stipendium für das Theologiestudium in Manila von Scholastiker Tu Ja SJ aus Myanmar (2017–2020, 3/4 Raten)	11'883	Jesuiten
Osttimor		
· Stipendium für das Theologiestudium in Manila von Scholastiker Herculano Pereira Moniz SJ aus Osttimor (2016–2019, 4/4 Raten)	11'883	Jesuiten
Pakistan		
· Pakistan Mission, Beitrag an Betriebskosten, Lahore	172'515	Bildung

· Zwei Stipendien für das Theologiestudium am Hekima University College, Nairobi, Kenia, für Scholastiker aus Sri Lanka: Sahayanathan J. Atputharaj SJ und Wass Rajitha Sudarshan Warnakula SJ (2017–2019, 3/3 Raten)	24'860	Formation Jesuiten
· Stipendium für BA in Philosophie am Arrupe College, Harare, Simbabwe, für Scholastiker George Petras SJ aus Sri Lanka (2017–2020, 5/5 Raten)	6'110	Formation Jesuiten
Paraguay		
· Programm für ökologische Produktion, Vermarktung und Distribution von Mate-Tee, Tavaí-Caazapá (2018–2019, 2/2 Raten)	23'230	Bildung
· Sonidos de Paraquaria – Orchester und Forschungszentrum zur Musik aus den Reduktionen Südamerikas (2018–2019, 2/2 Raten)	36'683	Kunst + Kultur

· Lebendiges Museum San Ignacio Guazu – Misiones (2019–2021, 1/3 Raten)	9'687	Kunst + Kultur
· Aufbau des Projektbüros der Jesuitenprovinz Paraguay (2018–2019, 2/2 Raten)	20'220	Pastoral
Philippinen		
· Öko-Landwirtschaftsprogramm mit Forstwirtschaft und Lebensmittelproduktion, Bendum (2017–2019, 3/3 Raten)	70'000	Landförderung/ Umwelt
· Unterstützung Ecojesuit, Environmental Science for Social Change (ESSC), Beitrag für Vernetzung der ökologischen Initiativen, Quezon City	47'050	Landförderung/ Umwelt
· Bildung und Ernährungssicherheit für die Bergbewohnerinnen und Bergbewohner in Mindanao (2018–2020, 2/3 Raten)	57'336	Bildung
Sambia		
· Kasis Agricultural Training Centre – Anschaffung eines Tauchsieders für Milchverarbeitung	2'240	Bildung
Sri Lanka		
· Bildung und Gemeinschaftsentwicklung der Plantagenarbeiterinnen und -arbeiter in Hatton (2019–2022, 1/4 Raten)	22'290	Bildung
· Tulana Bibliothek Gonawala-Kelaniya – Anschaffung neuer Bücherregale	4'478	Bildung
· Rainbow Children – ausserschulische Unterstützung für Kinder von Tribals und Fischern in Kalkudah, Sri Lanka	5'210	Bildung
· Neubau Noviziat in Kurunegala (2019–2021, 1/3 Raten)	55'755	Pastoral
· Beitrag an Renovation der Jesuiten-Residenz in Galle	11'686	Pastoral
Südafrika		
· JRS – Bildungsunterstützung für Flüchtlinge im urbanen Raum in Johannesburg	44'333	Bildung
Syrien		
· JRS – Betrieb von drei Sozialzentren in Aleppo, Homs und Damaskus	75'000	Empowerment
Tansania		
· Little Sisters of St. Francis – Bau des Administrationsgebäudes für die St. Clara Girls Secondary School, Same	56'350	Bildung
Thailand		
· Xavier Learning Community (XLC), Chiang Rai – Beitrag an Betriebskosten (2019–2021, 1/3 Raten)	113'927	Bildung
Venezuela		
· Xavier Network – Nothilfe Venezuela	11'151	Caritas





Unsere Projekte in Indien

Beträge in CHF

Jesuit Conference of South Asia

- Xavier Network – Lok Manch: Nationale Plattform zur Stärkung der Bürgerrechte von marginalisierten Gruppen in Indien (2018–2020, 2/3 Raten) 27'574 Empowerment
- Unterstützung für Jnana-Deepa Vidyapeeth (JDV), Pune 20'000 Bildung
- Unterstützung für Jnana-Deepa Vidyapeeth (JDV) (Fr. Kuruvilla Pandikattu SJ), Pune ... 3'500 Pastoral
- Stipendium für Doktoratsstudium an der Gregoriana in Rom für Fr. Patrick Arokiaraj SJ, Indien (2019–2021, 1/3 Raten) 7'318 Jesuiten

Andhra Pradesh

- Ausserschulische Förderung für Tribal-Kinder (2017–2019, 3/3 Raten) 16'765 Bildung
- Arrupe High School, Katukapalli, Khammam District – Subvention der Lehrerlöhne (2019–2022, 1/4 Raten) 16'993 Bildung
- St. Xavier's Highschool, Darsi – Bau von neun Schulzimmern 42'651 Bildung
- Bau der Kirche «St. Ignatius von Loyola» (2018–2019, 2/2 Raten) 24'192 Pastoral
- Messstipendien für Andhra Pradesh 2019 ... 10'000 Pastoral
- VRO – Verbesserung der Anstellungschancen junger Arbeitsloser durch Grundlagentraining in Guntur (2019–2021, 1/3 Raten) 24'000 Bildung

Assam Mission (Provinz Ranchi)

- Ausserschulische Förderung von Kindern der Adivasi und Bergvölker (2018–2020, 2/3 Raten) 47'205 Bildung
- St. Xavier's Degree College Sonabheel, Tezpur – Teilfinanzierung Administrationsgebäude und Bibliothek 49'249 Bildung
- Messstipendien für Assam Mission 2019 ... 10'282 Pastoral

Bombay

- MPSPM-Internat Nashik (P. Godfrey SJ) – Solarstromversorgung 17'700 Bildung

Chennai Mission (Provinz Madurai)

- Programm für Alkohol- und Drogenentzug, Chennai (2017–2019, 3/3 Raten) 14'536 Gesundheit
- Nähen für die Würde, Nähkurse für Frauen (2017–2019, 3/3 Raten) 11'220 Bildung
- Unterstützung für Dalit-Kinder der Chennai Mission 2'100 Bildung

Darjeeling

- St. Vincents High School Hathighisa – Finanzierung eines Anbaus inkl. Einrichtung 44'011 Bildung

Delhi

- JRS – Bildung und Unterstützung von Flüchtlingen im urbanen Raum von Dehli ... 18'447 Bildung

Dumka-Raiganj

- Subvention der Lehrerlöhne an drei Schulen der Provinz Dumka Raiganj (2018–2020, 2/3 Raten) 30'000 Bildung
- Messstipendien für Dumka-Raiganj 2019 ... 550 Pastoral

Goa

- Forschungsprojekt Geschichte der Jesuiten in Indien von 1814–2014 (2017/2019/2020, 2/3 Raten) 15'000 Bildung

Karnataka

- Loyola Schule Sindagi, Bijapur Distrikt – Bau eines Labors und einer Bibliothek 35'104 Bildung
- Loyola Internat Manvi – Bau eines Speisesaals, eines Spielplatzes und eines Gemeinschaftsraumes 24'865 Bildung
- Arrupe Internat Jagir Pannur – Bildung und ganzheitliche Entwicklung für Dalit-Kinder 18'407 Bildung
- Messstipendien für Shimoga Diocese 2019 7'500 Pastoral

Region Kohima (Provinz Karnataka)

- Oberstufenschule für Garo Tribals, Dawagre-Wiliamnagar – Beitrag an Schulbau 85'302 Bildung
- North Eastern Social Research Center (NESRC) Guwahati – Beitrag an Unterhaltskosten 11'083 Empowerment

Madurai

- DACA – Betrieb und Unterhalt von 100 «Evening Study Centers» (2019–2023, 1/5 Raten) 49'331 Bildung
- DACA – Summer-Camp-Projekt (2019–2022, 1/4 Raten) 5'846 Bildung
- DACA – Beitrag an Five Layer Farming Model 15'000 Umwelt

Madhya Pradesh

- Loyola Schule Bhaiswar – Kauf eines Autos für Pastoral- und Schulaufträge 12'027 Pastoral

Patna

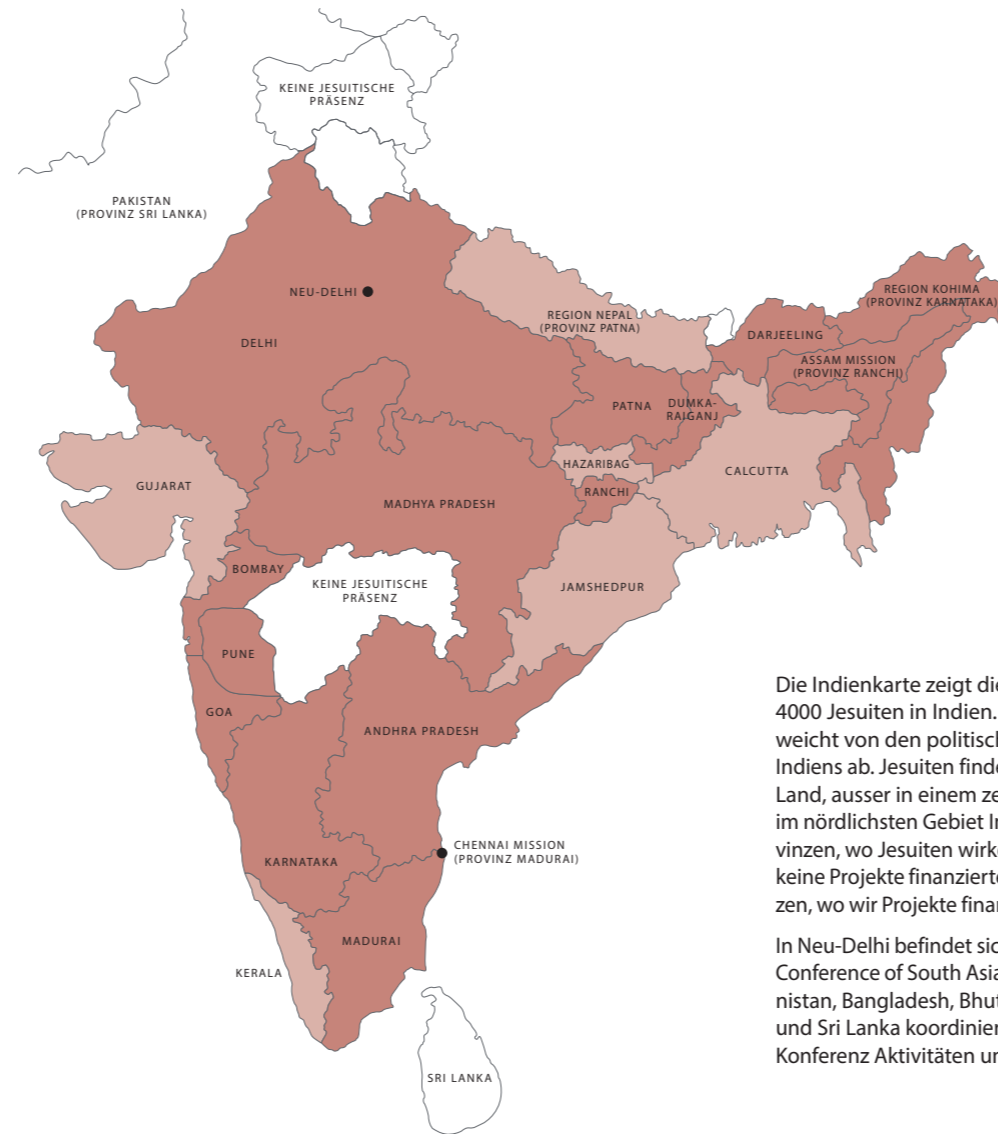
- Unterstützung Diözese Patna (Sammelaktion von Herrn Joe Dietlin) 13'600 Pastoral

Pune

- «Karanji» – Verbesserung der Lebensgrundlage von ländlichen Familien durch Bewässerung und Entwicklung der Landwirtschaft, Ahmednagar (2016–2019, 4/4 Raten) 107'500 Landförderung/ Umwelt

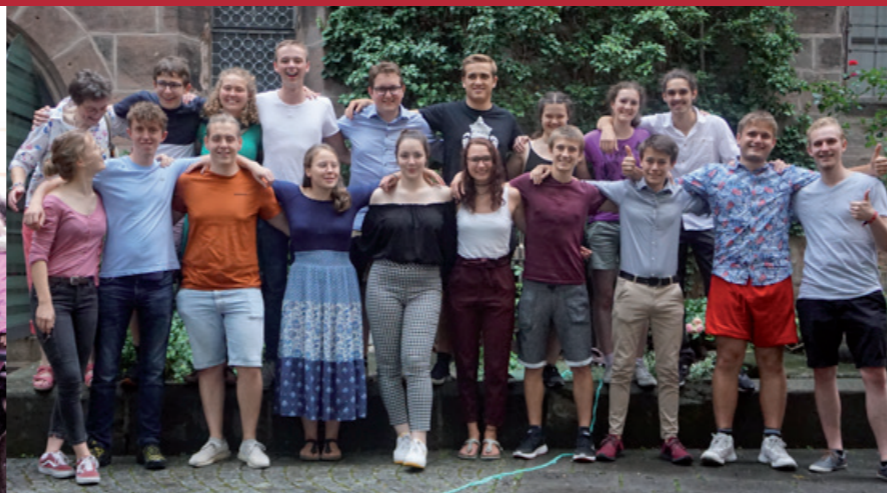
Ranchi

- Torpa Rural Development Society for Women Jharkhand (Sr. Daphne) – Aufbau und Integration von Lernzentren für Munda-Kinder an 10 Schulen (2019–2021, 1/3 Raten) 16'512 Bildung



Die Indienkarte zeigt die Provinzen der 4000 Jesuiten in Indien. Diese Einteilung weicht von den politischen Provinzen Indiens ab. Jesuiten finden sich im ganzen Land, ausser in einem zentralen Teil und im nördlichsten Gebiet Indiens (weiss). Provinzen, wo Jesuiten wirken, sind aber 2019 keine Projekte finanzierten, sind rosa. Provinzen, wo wir Projekte finanzierten, sind rot.

In Neu-Delhi befindet sich der Sitz der Jesuit Conference of South Asia. Jesuiten aus Afghanistan, Bangladesh, Bhutan, Nepal, Indien und Sri Lanka koordinieren im Rahmen der Konferenz Aktivitäten und Projekte.



Flüchtlingsdienst Schweiz

Die drei im Jahresbericht 2018 genannten Ebenen – der direkte Kontakt mit Geflüchteten, die Förderung von Freiwilligen wie auch die Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit – bildeten auch im Jahr 2019 die Eckpfeiler der Arbeit des Flüchtlingsdienstes Schweiz (JRS-Schweiz).

Ausgedehnte «Einzelfallhilfsaktion»

Neben den regelmässigen Aktivitäten zur Unterstützung von Asylsuchenden, die unter prekären Bedingungen auf die Beantwortung ihres Mehrfachgesuchs oder ihres Härtefallgesuchs warten, betreute Christoph Albrecht eine sechsköpfige Familie. Mit einer ökumenisch zusammengesetzten Gruppe von Pfarrerinnen und Pfarrern ermöglichte er ihre private Unterbringung, um zu vermeiden, dass die in einem litauischen Gefängnis schwer traumatisierten Töchter (9, 6, 4 und 1 Jahre alt) hier in der Schweiz in einer Notunterkunft einquartiert werden,

wo sie wieder fast täglich Zeuginnen von polizeilichen Zwangsmassnahmen würden. (Seit 1. März 2019 mit Inkrafttreten des neuen Asylgesetzes heissen diese Notunterkünfte Rückkehrzentren – RKZ.) In diesen Lagern leben abgewiesene Asylsuchende bis zum Zeitpunkt ihrer Ausreise bzw. bis zum Moment ihrer Verhaftung und Ausschaffung. Familien werden von der Polizei in der Regel um 4 Uhr morgens in einem RKZ abgeholt. Erwachsene und Kinder mit traumatischen Erfahrungen erleben dabei oft eine Retraumatisierung.

Härtefallbewilligung statt

Ausschaffung

Seit Sommer 2019 leben die abgewiesenen Asylsuchenden aus Afghanistan unter akuter Ausschaffungsgefahr. Während die Lage in Afghanistan immer schlimmer und das Leben für Zurückgekehrte immer gefährlicher wird, handelt die Schweiz mit der labilen afghanischen Regierung Genehmigungen für Zwangsrückführungen aus. Diese Situation betrifft auch die von Christoph Albrecht begleiteten Afghanen. JRS-Schweiz unterstützt Freiwillige, die diese Leute begleiten und an der Sensibilisierung der Öffentlichkeit arbeiten.

Gesamtschweizerische Vernetzung

Zusätzlich zu den inzwischen jährlich durchgeführten Bergwochen im Sommer und im Herbst beteiligte sich JRS-Schweiz an der Organisation und der Durchführung einer dreiwöchigen «Velo-tour d'Horizon». Von Zürich über Baden, Aarau, Basel, Delémont, Biel, Bern, Luzern und ins Tessin wurden verschiedene neue Bundesasylzentren und RKZ besucht. Die lokal verankerten Organisationen, die sich um die Aufnahme der Radgruppe kümmerten, organisierten Besuche in den Zentren der jeweiligen Region und Begegnungen mit der Zivilbevölkerung und den Medien.

JRS-Schweiz trägt den schweizweiten Zusammenschluss der regionalen Solidaritätsnetze mit, der im Jahr 2019 die zwei Petitionen zur Seenotrettung und gegen die Kriminalisierung der Solidarität lancierte.

Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit

Magazin «Jesuiten weltweit»

Unser Magazin «Jesuiten weltweit» dient der Berichterstattung und der Sensibilisierung unserer Leserschaft. Ökologie ist eine spirituelle Frage. Diese Aussage durchzog als roter Faden das Magazin zu Ostern 2019. Papst Franziskus leitete seine Schrift «Laudato si'» mit den Worten ein: «An jeden Menschen, der auf diesem Planeten wohnt ...» Es ist ein eindringlicher Appell zu einer integralen Ökologie. Die Sorge um unser Gemeinsames Haus ist auch eine der vier Apostolischen Präferenzen der Jesuiten. Die Arbeit der Jesuiten in Karanji/Maharashtra, Indien, wo Dank klugem Anbau Wüste fruchtbar gemacht und die Arbeit von Pater Bacher als Pionier der modernen Entwicklungshilfe weitergeführt wird, war die Hauptgeschichte und Sammelbitte zu Ostern. Die Geschichte zur Sammelbitte im Sommer 2019 berichtete über die Millionensiedlungen aus Bambus und Plastik in Bangladesch der vertriebenen Rohingya. Im Herbst 2019 blickten wir auf Westafrika. Unter dem Titel «Bildung ist der Schlüssel zum Leben» wurde über die Arbeit des Jesuiten-Flüchtlingsdienstes in Westafrika berichtet. Deren Fokus liegt bei Mädchen, Frauen und Kindersoldaten. Das Magazin zu Weihnachten 2019 widmete sich der Plantagenwirtschaft in den Teegärten von Assam und Darjeeling. Teepflückerinnen leisten Schwerarbeit, für viele eine Erfahrung von Ausbeutung. Jesuiten setzen sich mit ihrer Arbeit in Schulen und Sozialzentren für ein selbstbestimmtes Leben dieser Frauen und ihrer Familien ein.

Anlässe

Am 21. und 22. Mai 2019 organisierten wir zwei Abende zum Thema Syrien in Zürich und Wil SG ein. Die Schweizer Eremitin Sr. Fabienne Bucher und der syrische Pater Nawras Sammour, verantwortlich für den Jesuiten-Flüchtlingsdienst im Mittleren Osten, berichteten über Friedensprojekte, vom syrischen Wüstenkloster Mar Musa und von den interreligiösen Nachbarschaftszentren in Damaskus, Aleppo und Al Kafroun.

Am 3. Dezember 2019 luden wir unsere Spenderinnen und Spender zum Tee ein. Für unseren alljährlichen Adventsanlass konnten wir Hanspeter Reichmuth, einstiger Teehändler und engagierter Unternehmer, gewinnen. Er arbeitet eng mit den Jesuiten in Darjeeling zusammen, um die Projekte seiner Stiftung Gayaganga wirksam umzusetzen. Amit Sharma, Musiker und Meister des Dhrupad-Gesangs, führte uns in diesen Stil der klassischen indischen Musik ein.

Freiwilligenarbeitsprogramme

Jesuiten weltweit bietet das Jesuit Volunteers Programm (JV) an. Es ist eine Zusammenarbeit mit den Jesuitenmissionen Nürnberg und Wien. In der Schweiz kooperieren wir bei der Öffentlichkeitsarbeit mit dem Verein Voyage-Partage. Mit dem Verein Voyage-Partage, der kürzere Einsätze anbietet, sind wir auch über die Trägerschaft verbunden.

Im 8. Jahrgang (2019/2020) sind 18 Jesuit Volunteers in den Sommermonaten 2019 ausgereist. Darunter befand sich auch eine Freiwillige aus der Schweiz. Leah Jungius reiste aus Termen bei Brig nach Mexiko in ihren Einsatz in der Helen-Keller-Schule in Guadalajara. Es ist eine Schule für blinde oder seh- und mehrfach beeinträchtigte Kinder. Leider mussten alle Jesuit Volunteers ihren Einsatz im März 2020 frühzeitig abbrechen und nach Hause reisen aufgrund der Corona-Pandemie.

Zivildiensteinsätze

Nach der Anerkennung als Auslandseinsatzbetrieb 2016 hat im Jahr 2019 Mathias Füglistaler als dritter Zivildienstleistender einen Einsatz bei der technischen Berufsschule ATMI Cikarang/Indonesien geleistet. Er konnte wertvolle Impulse bei der Weiterbildung der lokalen Berufsbildner vermitteln.



Netzwerk

Gäste

Innerhalb der Gesellschaft Jesu arbeiten wir mit Provinzen in Asien, Afrika und Lateinamerika zusammen. Sie sind in erster Linie unsere Projektpartner. 2019 waren wir über Projekte mit 25 Ländern verbunden. Diese Verbindungen widerspiegeln sich auch auf der Gästeliste. 2019 konnten wir in Zürich übers Jahr verteilt 61 Gäste aus rund 20 Ländern empfangen.

Vom 19. bis 22. September 2019 besuchte Pater General Arturo Sosa SJ zum ersten Mal die Schweizer Provinz. Auf Einladung des Provinzials konnten alle Mitarbeitenden und alle Jesuiten aller Schweizer Werke an einem Samstag Arturo Sosa kennenlernen und mit ihm zusammen Mittagessen. Sein Besuch hat Herz und Geist vieler erreicht.

Xavier-Network-Treffen

Wir sind seit der Gründung im Jahr 2013 Mitglied des Xavier Network, wo 13 Hilfswerke der Gesellschaft Jesu verstärkt miteinander kooperieren. Die Treffen des Xavier Network fanden im März 2019 in Nürnberg und im Oktober 2019 in Portugal statt. Ein Schwerpunktthema im Jahr 2019 war die Etablierung einer gemeinsamen Kinderschutzpolitik, welche seit

1.1. 2020 in Kraft ist. Wir haben uns alle verpflichtet, nur noch Projekte zu finanzieren, die fünf minimale Anforderungen erfüllen. Die Jesuit Mission Ireland hat bei diesem Thema eine federführende Rolle eingenommen, allen Mitgliedern Unterlagen zur Verfügung gestellt und die Weiterbildung konzipiert und durchgeführt.

Dienstreisen

Im Januar und Februar 2019 waren P. Toni Kurmann SJ und Dana Zumr zu Besuch in Indien. Die Provinzen Kalkutta, Dumkaraiganj, Pune und Goa standen auf dem Programm. Dana Zumr reiste anschliessend noch weiter zur Chennai-Mission. In jeder Provinz resp. Mission unterstützen wir die apostolische Arbeit der indischen Jesuiten.

Diese wertvollen Begegnungen in der Welt und bei uns eröffnen für alle Seiten wertvolle Lernfelder. Wir haben die Chance, globale Herausforderungen aus kulturell unterschiedlichen Perspektiven verstehen zu lernen. Das ermöglicht Schritte zu konstruktiven Lösungen.

Stiftungsrat

P. Toni Kurmann SJ, Missionsprokurator/
Stiftungsratspräsident (100%)
P. Dr. Christian Rutishauser SJ,
Provinzial der Schweizer Provinz
P. Dr. Hansruedi Kleider SJ,
Provinzökonom der Schweizer Provinz
Franz Fricker
Felix Bürgel

Personal

Angestellte per 31.12.2019 (4,7 Stellen):
Ralph Bohli, Projektadministration/Social
Media/Bildarchiv (70%) (bis 31.12.2019)
Jacqueline Curnis, Spendenbuchhaltung
(50%)
Michaela Grote, Teamassistentz/
Gästeverwaltung/Buchhaltung (80%)
Kerstin Göller, Projektkoordination (40%)
(seit 1.11.2019)
Anna-Theresa Krischan, Projektkoordination
(70%) (seit 1.11.2019)
Pia Seiler, Redaktion Magazin/
Pressearbeit (60%)
Dr. Dana Zumr, Geschäftsführerin (100%)

Aus dem Jesuitenorden:
P. Dr. Christoph Albrecht SJ,
JRS-Schweiz/Advocacy (50%)

Mandate

Dr. Christian Ender, Mandat Bildredaktion
(seit 1.12.2019)
Bojan Markovic, Office Impuls,
Mandat IT-Support
Madlen Portmann, Verein Voyage-
Partage, Mandat Öffentlichkeitsarbeit
Jesuit Volunteers in der Schweiz
Gabriela Rüegg-Stürm, Mandat
Veranstaltungen mit P. Saju George SJ

Organisation und Entwicklung

Ralph Bohli, verantwortlich für die Projektadministration, das Bildarchiv und die technische Betreuung unserer Website, hat sich entschieden, per 31.12.2019 seine Stelle nach 6,5 Jahren zu kündigen. Im Sommer 2013 begann er seine Tätigkeit bei uns und teilte sich mit seiner Frau die Familienarbeit. Er gab damals seine Stelle als Regieassistent auf und wechselte in die Projektadministration unseres Hilfswerkes, das damals noch Missionsprokur der Schweizer Jesuiten hiess. Nun kehrt er zurück in die Filmbranche und packt die Chance, sich als Drehbuchautor zu beweisen. Wir danken ihm für seine engagierte Arbeit während der 6,5 Jahre. Sein vielfältiges Wissen, namentlich bei den neuen Medien und in der IT, wie auch seine Ruhe und Freundlichkeit bleiben uns in guter Erinnerung. Wir wünschen viel Freude und gute Gesundheit im weiteren Leben.

Diese Kündigung wie auch die im Jahr 2018 nicht wieder besetzte Stelle der Koordinatorin der Freiwilligeneinsätze und Zivildiensteinsätze eröffnete Raum

für eine Organisations- und Personalentwicklung, um die Ausrichtung unserer Stiftung verstärkt zu unterstützen. Ein Ziel im Bereich Fundraising und Projektunterstützung ist es, unsere Projektarbeit mit unseren Partnern stärker mit unseren Aktivitäten bei Förderstiftungen und katholischen Organisationen zu verbinden. Per 1.11.2019 gingen Kerstin Göller (40 Prozent) und Anna-Theresa Krischan (70 Prozent) als Projektkoordinatorinnen an. Per 1.12.2019 begann das Mandat von Dr. Christian Ender als Bildredaktor. Ab 2020 unterstützt er die Geschäftsführerin bei der Aktualisierung der Website. Seit 1.1.2020 resp. 1.2.2020 widmen sich zudem zwei studentische Mitarbeiterinnen, Dominika Bayerova (40 Prozent) und Janina Emmenegger (20 Prozent), der Datenbankpflege und der Recherche.

Auf Mandatsbasis betreut weiterhin Bojan Markovic mit seiner Firma Office Impuls die gesamte IT des Hirschengraben 74, welche von uns für alle Werke resp. Arbeitsplätze koordiniert wird. Madlen Portmann, Geschäftsführerin beim Verein Voyage-Partage, sichert mit ihrem Mandat die Öffentlichkeitsarbeit für das Programm Jesuit Volunteers in der Schweiz. Gabriela Rüegg-Stürm unterstützt mit ihrem Mandat den Missionsprokurator bei der Organisation aller Veranstaltungen mit P. Saju George SJ.

Unsere Volunteers: Franz Fricker, Stiftungsrat, unterstützt die technische Schule ATMI in Indonesien. Hans Romer und Urs Keller leisten wertvolle Selektions- und Begleitarbeit bei den Zivildiensteinsätzen bei ATMI. Gusti Senn unterstützt uns bei der Liegenschaftsverwaltung. Zudem schenken uns im Hintergrund unzählige Menschen wohlwollende und grosszügige Unterstützung unbezahlbarer Art.

Mein herzlicher Dank geht an alle Menschen, die mit uns im Jahr 2019 verbunden waren und ihren Teil zum Stiftungszweck von Jesuiten weltweit Schweiz beigetragen haben.

Diesen Jahresbericht 2019 schreibe ich im Mai 2020. Wir befinden uns in der Schweiz in einer ausserordentlichen Lage. Weltweit sind alle Menschen von der Corona-Pandemie betroffen. Ich wünsche Ihnen allen gute Gesundheit, Gelassenheit und Zuversicht. Mit anderen Worten Gottvertrauen.

*Dr. Dana Zumr
Geschäftsführerin*

Mai 2020



Jahresrechnung 2019

BILANZ (in CHF)	31.12.2019	31.12.2018
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	4'840'732.74	4'222'870.25
Anlagevermögen	50'754.73	37'270.15
TOTAL AKTIVEN	4'891'487.47	4'260'140.40
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	81'038.22	175'414.41
Langfristige Verbindlichkeiten	1'267'826.39	1'215'798.61
Fondskapital (zweckgebunden)	3'369'335.98	2'651'196.63
Organisationskapital		
Stiftungskapital	100'000.00	100'000.00
Freies Kapital	117'730.75	44'223.79
Jahresergebnis	-44'443.87	73'506.96
Total Organisationskapital	173'286.88	217'730.75
TOTAL PASSIVEN	4'891'487.47	4'260'140.40

ERFOLGSRECHNUNG (in CHF)	2019	2018
ERTRAG		
Ertrag aus Spenden	3'829'225.02	4'856'458.20
Ertrag aus erbrachten Leistungen	34'085.70	97'220.50
TOTAL ERTRAG	3'863'310.72	4'953'678.70
AUFWAND		
Direkter Projektaufwand		
Unterstützungen Projekte	-2'260'020.74	-3'412'800.04
Reisespesen	-28'313.95	-30'024.72
Sonstiger Aufwand	-18'399.15	-27'200.50
Total direkter Projektaufwand	-2'306'733.84	-3'470'025.26
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	-527'842.77	-586'748.00
Raumaufwand	-38'622.35	-43'516.20
Verwaltungs- + Informatikaufwand	-85'672.45	-135'558.75
Öffentlichkeitsarbeit	-136'804.17	-136'153.73
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-786.15	-2'729.12
Abschreibung Sachanlagen	-13'217.67	-46'428.15
Total Betriebsaufwand	-802'945.56	-951'133.95
TOTAL AUFWAND	-3'109'679.40	-4'421'159.21
BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBIT)	753'631.32	532'519.49
Finanzergebnis	-49'185.04	-42'902.38
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00
JAHRESERGEBNIS	704'446.28	489'617.11
Veränderung des Fondskapitals		
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	-1'429'327.31	-1'335'311.24
Verwendung von zweckgebundenen Fonds	680'437.16	919'201.09
JAHRESERGEBNIS (vor Zuweisung an Organisationskapital)	-44'443.87	73'506.96
Veränderung gebundenes Kapital	0.00	0.00
JAHRESERGEBNIS (nach Zuweisung an Organisationskapital)	-44'443.87	73'506.96

Anhang

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2019

	Anfangsbestand	Eingänge	Ausgänge / Verwendung	Interne Fonds-Transfers	Endbestand
FONDSKAPITAL					
Fonds Flüchtlinge (JRS)	1'073'417.04	314'417.53	-437'786.60	-30'000.00	920'047.97
Fonds Sammelaktionen	600'314.45	264'021.35	-185'889.45	-750.80	677'695.55
Fonds Pastoralarbeiten	128'571.70	63'317.10	-52'523.90	0.00	139'364.90
Fonds Schenkungen	848'893.44	787'571.33	-4'237.21	0.00	1'632'227.56
FONDSKAPITAL MIT ZWECKBINDUNG	2'651'196.63	1'429'327.31	-680'437.16	-30'750.80	3'369'335.98
ORGANISATIONSKAPITAL					
Stiftungskapital	100'000.00	0.00	0.00		100'000.00
Freies Kapital	117'730.75	0.00	-44'443.87		73'286.88
ORGANISATIONSKAPITAL	217'730.75	0.00	-44'443.87	0.00	173'286.88

ANMERKUNGEN

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER), wobei das Konzept der Kern-FER und FER 21 (Rechnungslegung für Nonprofit-Organisationen) beachtet wurden. Ferner entspricht die Rechnungslegung dem schweizerischen Obligationenrecht und der Urkunde. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung Jesuiten weltweit Schweiz.

Bewertungsgrundsätze

Wertschriften Kurswert
Sachanlagen Anschaffungswert, abzüglich Abschreibungen nach Nutzungsdauer

Übrige Aktiven und Passiven Nominalwert

Langfristige Verbindlichkeiten

Die Stiftung Jesuiten weltweit Schweiz führt treuhänderisch für verschiedene nahestehende Organisationen sogenannte Partnerkonti. Sie nimmt diese Spenden entgegen und leitet diese nach Anweisung der Partner weiter. Per 31. 12. 2019 betragen die langfristigen Verbindlichkeiten CHF 1'267'826.39.

Personal

Der Personalbestand (in Vollzeitstellen gerechnet) betrug 4,7 per 31. Dezember 2019.

Revision

Die Revision wird von der Revisionsfirma OBT AG, Brugg, durchgeführt.



Toni Kurmann SJ
Missionsprokurator,
Stiftungsratspräsident



Dana Zurr
Geschäftsleitung



Christoph Albrecht SJ
JRS Schweiz/Advocacy



Die Stiftung Jesuiten weltweit Schweiz ist das Hilfswerk der Jesuiten in der Schweiz. Inspiriert von der ignatianischen Spiritualität setzen wir uns ein für ein geschwisterliches Zusammenleben aller Menschen über ethnische und religiöse Grenzen hinweg. Glaube, Gerechtigkeit und das Vertrauen, dass mehr möglich ist, leiten uns. Wir engagieren uns heute im Geist des ersten Petrus-Briefes, wo sinngemäss steht: Lebt so, dass man euch nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt. Im Mittelpunkt stehen Menschen in Not. Wir wollen Armen und Benachteiligten, Unterdrückten und Verfolgten ein Leben in Würde und Sicherheit ermöglichen und mitwirken, ihre je eigene Bestimmung zu verwirklichen.

Jesuiten weltweit

- unterstützt Bildungsprojekte wie auch soziale und pastorale Projekte der Jesuiten in Asien, Afrika und Südamerika
- beschafft Spenden in der Schweiz bei privaten und institutionellen Gönnerinnen und Gönnern und informiert über die unterstützten Projekte
- vermittelt Freiwilligen- und Zivildiensteinsätze für junge Erwachsene und bietet Raum für Bewusstseinsbildung und Erfahrung
- bietet administrative Dienstleistungen für Partnerorganisationen
- führt den Schweizer Flüchtlingsdienst der Jesuiten, der sich für Flüchtlinge in unserem Land engagiert
- unterstützt zwischenmenschliche Begegnungen im weltweiten Austausch und trägt dazu bei, dass die daraus entstehende Inspiration in der Schweiz fruchtbar wird und Identifikation mit der Mission bietet
- fördert den Aufbau von Jesuiten-Provinzen in Asien, Afrika und Südamerika, pflegt eine weltweite Kooperation und Freundschaft mit den Partnerprovinzen
- engagiert sich im Erfahrungsaustausch innerhalb des weltweiten Netzwerkes der Gesellschaft Jesu



Jacqueline Curnis
Spendenverwaltung



Pia Seiler
Öffentlichkeitsarbeit/
Presse



Ralph Bohli
Projekte & Partner



Anna-Theresa Krischan
Projektkoordination



Kerstin Göller
Projektkoordination



Michaela Grote
Teamassistentz/Gäste-
verwaltung/Buchhaltung